



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Maschinenbau_Master
Gasthochschule	Universidad de Huelva
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Engineering

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Sommersemester 2025
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	3
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	5
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	4
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Gut, insbesondere im Vergleich zu einigen anderen Studierenden, die sehr wenig Unterstützung durch ihre Hochschule erhalten
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	2
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Nein
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Es war insgesamt sehr unkompliziert. Man bekam vor dem Auslandsaufenthalt einen Zugang zur Plattform UMove, über die die UHU alles abwickelt das mit den internationalen Studierenden zusammenhängt. Darüber konnte man alles regeln, allerdings war die Plattform teilweise kaputt, was etwas ärgerlich war. Die UHU benutzt Moodle, und Moodle benutzen sie auch zur Einschreibung für die Kurse, wie das im Detail funktioniert wird sehr gut auf der Infoveranstaltung erklärt. AM Ende musste man noch ca 1,70€ bezahlen als Versicherungsgebühr an einem Bankautomat, damit war alles geklärt. Die Einschreibefrist war ca. 2 Wochen nach Semesterstart, man hat also genug Zeit gehabt, um alles zu regeln.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Soweit in Ordnung, die Bib war ganz cool zum lernen (insbesondere ganz oben im 2. Stock), auch vernünftige Computerräume gab es. Insgesamt ähnlich wie hier. Die Sportanlagen der Hochschule waren sehr cool. besonders für Padel und Tennis.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	18
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	4
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	1 Woche, Ostern

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Ich besuchte den Kurs Alternative Energies. Der war als Inverted Classroom Kurs organisiert, mit Continuous Assessment. Dabei gab es eigentlich keine normalen Vorlesungen, jeder Student/in musste stattdessen über das Semester 3 Präsentationen halten und jede Woche eine Mind-Map zu einer Energietechnologie abgeben. Die Professorin war nett, die Präsentationen zu halten hat Spaß gemacht, aber die Themen haben sich durch die Vielzahl der Vorträge wiederholt, wodurch es hin und wieder langweilig war. Außerdem habe ich das Fach Knowledge Representation besucht, das war im endeffekt ein Programmierkurs für die logische Programmiersprache Prolog. Wenn man diese Sprache lernen will, ist das Fach sehr gut. Wenn man daran kein Interesse hat, natürlich nicht. Der Professor war auch hier sehr nett. Es gab keine Klausur, am Ende musste man nur insgesamt 20 Code-Skripte (für 20 Übungen, 1 Skript pro Übung) auf der Plattform exercism.org hochladen. Als drittes besuchte ich das Fach Requirements Engineering, das war etwas arbeitsaufwändiger, war mit Theorie und Übung (inkl. Gruppenarbeit + Abgaben) zweigleisig strukturiert. Hier habe ich definitiv auch am meisten gelernt, es gab ebenfalls eine Klausur im Juni, die 40% der gesamten Note gezählt hat. Insgesamt war die Note aus einigen Abgaben, Tests und der Klausur zusammengesetzt. Die Dozentin war sehr sehr hilfsbereit und freundlich, und hat gleichzeitig auch Leistung eingefordert, das Fach hat mir gefallen. Abschließend habe ich noch einen Spanisch Sprachkurs auf dem Level B2 gemacht, den ich sehr sehr genossen habe. Ich habe viel gelernt, das Niveau im Kurs war hoch, der Dozent hat überwiegend sprechen mit uns trainiert und wir haben auch kulturell sehr viel über Huelva, Andalusien und Spanien generell gelernt und das mit unsere Heimatländern verglichen, was viel Spaß gemacht hat.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Über das Dokument auf der UHU Website, das alle Kurse auf Englisch auflistete.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Die akademische Beratung kann ich schwer einschätzen, weil ich nicht drauf zurückgegriffen habe, ich habe die Fächer aus meinem OLA einfach durchgezogen.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas schlechter
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Noten von 1-10. Wer insgesamt weniger als eine 5 holt in einem Fach, fällt durch.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	In einer Erasmus WG mit 6 anderen MB's, Vermieter YouRooms
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Ich habe Wohnungen über idealista aus Deutschland gesucht. Mir hat die Community unserer WG gefallen - super divers und witzige Zusammenstellung an Menschen. Unser Vermieter hat manchmal genervt, ich hörte bei diesem Vermieter auch dass er bei manchen Leuten Probleme wegen der Kaution macht. Manchmal war die Anzahl an Leuten auch nervig (kann sich jeder vorstellen). Alternativ würde ich eine Wohnungssuche über Housing Huelva empfehlen, aber in Huelva ist eine schöne Wohnung nicht so wichtig, wichtiger ist die Lage, am besten im Zentrum. Das Leben in Spanien spielt sich sowieso auf der Straße ab.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Spanien ist ein tolles Land, insbesondere die Andalusier sind super offene Menschen, auch wenn deren Dialekt trotz Spanisch B2 und 5 Monaten dort immernoch nahezu unverständlich für mich ist. Die Ess- und Trinkkultur ist sehr wichtig dort, das Leben spielt sich viel draußen ab. Da Huelva nicht so touristisch ist, sind die Einwohner super nett gegenüber Ausländern. Nahezu keiner spricht Englisch - ein bisschen Spanisch lernen hilft sehr weiter. Auch die Erasmus Community in Huelva war super eng da man sich in Huelva ständig über den Weg läuft und sich häufig trifft. Es waren super super nette, herzliche und offene Leute dort, die ich sehr sehr vermisse.
Haben Sie ein Visum benötigt?	Nein
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Ja
Wenn ja, welche?	Krankenversicherung

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas niedriger
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	330
Verpflegung pro Monat	250
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	20
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	700

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	250
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	250

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Es war eine super Zeit, die beste Entscheidung meines Studiums, noch ins Ausland zu gehen am Ende des Masters.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Die schönsten Erlebnisse waren die vielen Begegnungen mit den Erasmus-Menschen, die alle so herzlich und offen waren. Wir waren so viel am Strand, draußen unterwegs, natürlich auch feiern und die Stimmung und der Lebensstil war immer positiv und locker. Man hat sich vor und nach den Vorlesungen immer Zeit genommen, um miteinander zu sprechen, niemand hatte Stress und musste schnell irgendwohin.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Negativ war, dass in unserem Haus häufig der Strom ausgefallen ist, das hat etwas genervt. Die Hitze im Juni war ebenfalls nicht zu unterschätzen.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Meine größte Herausforderung war es vermutlich, das Andaluz zu verstehen, was sehr schwierig war. Ich denke, gerade für Personen die kein Spanisch Vorwissen haben, ist die Sprache die allergrößte Herausforderung dort, da kaum jemand Englisch spricht.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

1

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Wie schwer der Abschied sein wird. Dass man am Ende des Tages doch sehr mit der Erasmus Community sein wird, die aber in Huelva wunderschön ist, da sie so close ist.

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja